Biotopname
Landröhricht vor dem Deich nördlich von Leist 1

Standort /Geologie
vermoorte Ebene in der Grundmoräne

	X				
	X				

TK10 0308 - 421 - **Biotop-Nr.** 4011

Anschluß in TK
-
-
-

Naturraum 123 Südliches Greifswalder Boddenland

Film-Nr. **Bild-Nr.**
Luftbild-Nr. 71 - 0082
-

Größe in ha	3,2423
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Ostvorpommern

Gemeinde / Stadt
Neuenkirchen

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
00526

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG	1	LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	Nebencode								Überlagerungscode	
Code	VRL										
%	100										

Vegetationseinheiten
Weidenröschen-Schilfröhricht

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Landröhricht entlang der landwärts gelegenen Deichseite nördlich von Leist 1 mit einem teilweise verbuschten Weidenröschen-Schilfröhricht. In Höhe der ehemaligen Pumpstation verläuft das Landröhricht entlang des Entwässerungsgrabens in einer vermoorten Strecksenke. Das Substrat besteht hier aus sehr feuchtem, eutrophen, gestörten Torf mit Antorf. In der weiteren Umgebung befinden sich Ackerland und eine eutrophe Feuchtbrache.

Bem.: Dieser Bogen wurde im Rahmen von Kreisgrenzen-Anpassungen aus 0308-421B4001 gedoppelt!
Die Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Biotopfläche. 10.06.2009, J. Schubert

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 3 0 8 - 4 2 1 - **Biotop-Nr.** 4 0 1 1

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
	g	Antorf
k		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
k		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
k		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
k		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
k		Röhricht / Feuchtbrache
k		Hochstauden / Ruderalflur
	g	Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Epilobium hirsutum
Lycopus europaeus
Phragmites australis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens
Calystegia sepium
Cirsium arvense
Galium aparine
Glecoma hederacea
Phalaris arundinacea
Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Cirsium oleraceum
Dactylis glomerata
Fraxinus excelsior
Juncus effusus
Rosa canina
Rubus fruticosus
Rubus idaeus
Salix alba
Salix cinerea
Sambucus nigra
Sonchus arvensis
Typha latifolia
Vicia cracca

Angaben zur Fauna
keine

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 12.12.2003
Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: plan4-Walther
Foto: 1
Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0